



Matthias Berndt Bretz – eine Möbelmanufaktur geht ihren Weg

Claudia Bayer

In „My Best“ verraten Kampagnenmacher aus der D-A-CH-Region, welche Arbeit sie aktuell besonders fasziniert.

Statement

Matthias Berndt, Managing Director, Publicis Pixelpark, Hamburg: „Bei der Möbelmanufaktur Bretz beeindruckt mich, mit welcher Konsequenz das Unternehmen seine Darstellung nach außen durchzieht. Und das nicht nur above-the-line, sondern auch hinter den Kulissen, im Kunden-Servicecenter.“

Kampagne

Die Möbelmanufaktur Bretz blickt auf eine lange und wechselvolle Geschichte zurück. Gegründet wurde sie ursprünglich 1895, als Johann Bretz seine Drahtmatratzenfabrik gründete, seine ersten Polstermöbel auf der Möbelsmesse in Köln vorstellte und zu avantgardistischem Design entwickelte.

Johann Bretz war gelernter Klempner, ließ sich aber während seiner Wanderjahre, die ihm die Entwicklung von Handwerksbetrieben zu Textilunternehmen aufzeigten, zur Produktion von Polstern und Matratzen inspirieren. Sein ältester Sohn Alexander Bretz erweiterte dann das Angebot um Polstermöbel.

Sofas im Blut

Bis zum 2. Weltkrieg florierte das Unternehmen. Im Bombenhagel wurde das Areal restlos zerstört und Alexander Bretz verlor alles, außer seinen Ehrgeiz. So baute er mithilfe seiner Kinder Karl-Fritz, Hanns-Heinrich und Martha die Firma wieder auf. Nach vielen großen Jahren machte die Wirtschaftskrise 1986 auch vor der Möbelbranche keinen Halt, die Firma musste Insolvenz anmelden.

Gegen alle Widerstände und ohne die nötigen Mittel, aber mit Hartnäckigkeit und Sofas im Blut, fing Karl-Fritz Bretz mit fünf ehemaligen Mitarbeitern 1987 wieder an das Unternehmen aufzubauen. Seine Söhne Hartmut und Norbert hatten inzwischen BWL studiert und führten ein Leben fern von Polstermöbeln. Doch Karl-Fritz wollte sie in dem Familienunternehmen dabei haben. Unter einer Bedingung kamen sie 1991 seinem Wunsch nach: Er musste mit dem Rauchen aufhören.

Mit neuer Linie zum Erfolg

Hartmut und Norbert stellten bei ihren Verkaufstreisen durch Deutschland schnell fest, dass sie so gar nicht hinter den von ihrem Vater erdachten Sofas standen. Also entwickelten sie eine eigene Linie, die Mitte der 1990er den ersehnten Erfolg brachte. Die Sofas waren frech, sie waren anders, sie waren unkonventionell. Und Bretz stach mit einer neuen, bunten Bildsprache heraus, die genauso die Norm durchbrach wie ihre Sofas.

Diese Kreativität spiegelt sich auch in der Kommunikation wider. Die ausgesuchten Showrooms, wie sie beispielsweise in den „Stilwerken“ zu finden sind, haben das gleiche Erscheinungsbild wie die Anzeigen, die Homepage und alle weiteren Kommunikationsmittel.

Dafür lässt Bretz von jedem Möbel Fotos machen, die sich stilistisch sehr ähneln. Die aber alles andere als gesehene Werbemittel für die Möbelbranche sind. Denn die werden nicht einfach fotografiert, sondern inszeniert. Bretz macht die Werbemittelproduktion quasi zum Modeshooting. Und zieht das durch alle Maßnahmen.

Von A bis Z eine Herzenssache

Nicht nur above-the-line folgt Bretz dem Motto, dass „Bretz Wohn-Stücke“, wie Hartmut und Norbert Bretz ihre Möbel bezeichnen, keine Sachen sind, sondern Charakter haben, und dass Design im Herzen entsteht, für Herzen. So verwundert es nicht, dass auch der Dialog mit den Kunden von Herzen kommt. Im Store ist die Ansprache ebenso verbindlich wie im telefonischen Kundenservice. Kann nicht sofort und zufriedenstellend geholfen werden, muss sich nicht der Kunde noch einmal bemühen – Bretz kümmert sich und ruft zurück.

Und so zeichnet sich Bretz am Ende nicht nur durch die individuellen Möbel aus, sondern auch durch sein von Anfang bis Ende stringent dekliniertes Auftreten. <

1 Die Möbel werden nicht nur fotografiert, sondern inszeniert. So entstehen Motive mit einem unverwechselbaren Stil.



120 Jahre
Bretz
True Characters

NEU: KATALOG 2016 120 JAHRE BRETZ NEWS KONFIGURATOR MODELLE BRETZ STORES PRESSE ARCHITECTEN

CHARACTERS



CAMPAIGN



NEWS



STORES



BRETZ



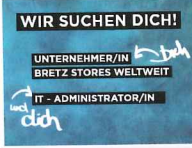
KATALOG



VIDEO



KARRIERE



WIR SUCHEN DICH!



UNTERNEHMER/IN BRETZ STORES WELTWEIT

IT - ADMINISTRATOR/IN



Norbert und Hartmut Bretz, die „Bretz Brothers“, wie sie sich in Anlehnung an die „Blues Brothers“ als Designer nennen, sind überzeugte, enthusiastische Individualisten – und ihre Kunden sind es offenbar auch. Denn die Möbel – „crazy Dinge“, vor allem Sofas und opulente Liegelandchaften, die sie entwerfen oder für ihre Firma Bretz entwerfen lassen, sind für Menschen gemacht, die sich etwas trauen. Ein Postermöbel von Bretz, das jeden Raum beherrscht, findet man toll oder verrückt. Dazwischen gibt es wenig.

Bretz

MARKENINFO • PRODUKTION

SEIT 1895 STEHT BRETZ FÜR AUTHENTISCHE POLSTERTRADITION AUS DEUTSCHER MANUFAKTUR. JEDES SOFA, JEDER SEITENHILF, JEDES ACCESSOIRE IST EIN UNIKAT, DAS SIE AUS UNZÄHLENDEN FORMEN, FARBEN UND POLSTERVARIANTEN GESTALTEN KÖNNEN. BRETZ FERTIGT CHARAKTERE, DIE FÜR SICH SPRECHEN, DEN RAUM BEZIEHEN UND GUTE LAUNE VERBREITEN. DESIGN ENTSTEHET IM HERZEN FÜR HERZEN.

DOWNLOAD MARKENINFORMATION PRESSEMITTEILUNG

120 Jahre Bretz True Characters



UNSERE TEPICHE SIND UNIKATE

ECHTEN HANDWERKS

JEDER TEPICH WIRD IN EINER

KLEINEN MANUFAKTUR NAHE

DELFT HANDGEFERTIGT

DAS FINISHING GESCHIEHT IN

MEHREREN AUFGEGEBEN PRO-

JESEN KOMPLETT PER HAND

Bretz

MARKENINFO • HISTORY

1895-heute

1957

1967

1977

1987

1997

2007

2017

2027

2037

2047

2057

2067

2077

2087

2097

2107

2117

2127

2137

2147

2157

2167

2177

2187

2197

2207

2217

2227

2237

2247

2257

2267

2277

2287

2297

2307

2317

2327

2337

2347

2357

2367

2377

2387

2397

2407

2417

2427

2437

2447

2457

2467

2477

2487

2497

2507

2517

2527

2537

2547

2557

2567

2577

2587

2597

2607

2617

2627

2637

2647

2657

2667

2677

2687

2697

2707

2717

2727

2737

2747

2757

2767

2777

2787

2797

2807

2817

2827

2837

2847

2857

2867

2877

2887

2897

2907

2917

2927

2937

2947

2957

2967

2977

2987

2997

3007

3017

3027

3037

3047

3057

3067

3077

3087

3097

3107

3117

3127

3137

3147

3157

3167

3177

3187

3197

3207

3217

3227

3237

3247

3257

3267

3277

3287

3297

3307

3317

3327

3337

3347

3357

3367

3377

3387

3397

3407

3417

3427

3437

3447

3457

3467

3477

3487

3497

3507

3517

3527

3537

3547

3557

3567

3577

3587

3597

3607

3617

3627

3637

3647

3657

3667

3677

3687

3697

3707

3717

3727

3737

3747

3757

3767

3777

3787

3797

3807

3817

3827

3837

3847

3857

3867

3877

3887

3897

3907

3917

3927

3937

3947

3957

3967

3977

3987

3997

4007

4017

4027

4037

4047

4057

4067

4077

4087

4097

4107

4117

4127

4137

4147

4157

4167

4177

4187

4197

4207

4217

4227

4237

4247

4257

4267

4277

4287

4297

4307

4317

4327

4337

4347

4357

4367

4377